



01. 04. 2009

Postulat

Katrin Wüthrich (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie folgende Empfehlungen der Fachstelle für Gleichstellung aus dem Mitbericht zum Schlussbericht „Einführung SLS und ZBG“ umgesetzt werden können:

Konsequente Ergänzung aller Auswertungen, Tabellen und Grafiken mit der Kategorie Geschlecht und Vervollständigung mit den entsprechenden Mengengerüsten.

Aufzeigen der geschlechtsspezifischen Verteilung der Lohnsumme vor und nach den ZGB Runden und Einbezug der geschlechtsspezifischen Verteilung der Prämien (Einmalvergütungen) in die Gesamtbilanz.

Konsequente Auswertung der Positionierungen von Frauen und Männern im Lohnband bei Neuanstellungen.

Controlling der auf dieser Grundlage ergänzten Auswertungen, in welches die Fachstelle für Gleichstellung einbezogen wird.

Begründung:

Um das gesetzlich verankerte Ziel der Lohngleichheit von Frau und Mann durchsetzen zu können, müssen die relevanten Daten erhoben werden. Ergänzend zum eingereichten Postulat 2006/234 sind daher die oben genannten Empfehlungen umzusetzen.

Zur Analyse relevanter Daten gehören immer auch Massnahmen und Kontrollen in die die Fachstelle für Gleichstellung eingebunden werden muss.